

BEAUTY FORUM



DOLCE VITA

Sommer-Make-up vom Profi
ab Seite 66

WELLNESS WAS GEHT?

Trends für Ihr Spa
ab Seite 58

Dossier:

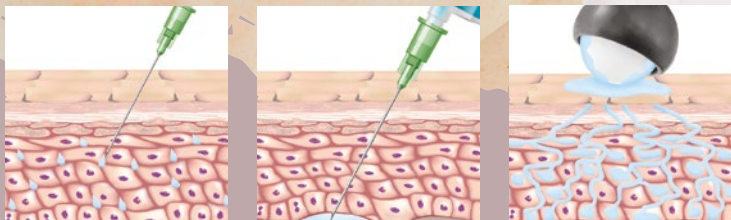
Cosmetic Basics

Das Grundwissen für Ihr Institut
ab Seite 34

INFUZION[®] SYSTEM

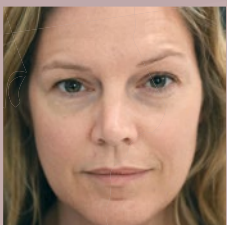
Hyaluron für einen strahlenden Teint
... die nadelfreie Anti-Aging Revolution!

*Für Gesicht, Hals,
Dekolleté und Hände!*



SKINBOOSTER + FILLER = INFUZION[®]
SYSTEM

Die Anti-Aging Sensation aus Schweden:
Ohne Injektion – schmerzfrei – sofort
sichtbare Ergebnisse. INFUZION[®] verleiht der
Haut ein jüngeres Aussehen in nur 20 Minuten
und spendet tiefenwirksam Feuchtigkeit.



VORHER



NACHHER

**PARKER
WELLGROUP**

PROFESSIONELLE BEAUTY SYSTEME

Alle Infos unter:

PARKER WELLGROUP GMBH
Bösch 104
CH-6331 Hünenberg

Telefon: +41 (0) 4451 - 215 30
info@parker-wellgroup.com
www.parker-wellgroup.com



Schnupper- STUNDEN

Die BEAUTY FORUM Edition Swiss gibt es jetzt auch als E-Paper! Entdecken Sie hier eine Auswahl an interessanten Artikeln und Informationen aus der aktuellen Ausgabe. Die Fachbeiträge werden ergänzt durch anschauliche Videos, weiterführende Downloads und komfortab-len Links zu Fachliteratur sowie zu Produkt- und Firmenvorstellungen. Schnuppern Sie rein und überzeugen Sie sich selbst!

Sie haben Lust auf mehr? Wenn Sie diese Ausgabe komplett lesen wollen, registrieren Sie sich online – am Ende dieses E-Papers finden Sie den Direktlink. Drei Monate lang lesen Sie dann die BEAUTY FORUM Edition Swiss als Onlineausgabe völlig kostenfrei und unverbindlich. Ausserdem haben Sie Zugriff auf das gesamte Portal mit allen Videos, Downloads und vielem mehr.

Klicken Sie jetzt rein, es lohnt sich!

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen,

Bernd Schuster



LESEN SIE AUCH



**TAUCHEN SIE EIN IN DIE
BUNTE WELT VON BEAUTY
FORUM EDITION SWISS...**

Ihre tägliche Arbeit widmet sich nicht nur der Pflegenden und Dekorativen Kosmetik?

Dann haben wir den perfekten Begleiter für Sie. Wählen Sie selbst Ihren Favoritentitel und entscheiden Sie, wer Sie auf Ihrem Weg begleiten soll. Sie haben die Qual der Wahl: das Fachmagazin für Nail-Profis, der Profi für medizinische Kosmetik oder die unterstützende Hand in Sachen Business, Marketing und Verkauf.

Sie haben Interesse und benötigen weitere Informationen?

Dann rufen Sie uns an unter 041 417 07 79 oder senden Sie uns eine eMail an info@health-and-beauty.ch.

Wir helfen Ihnen gerne!



10

AUFREGEND!
Hautreaktionen
erkennen und
behandeln



34

Dossier
**COSMETIC
BASICS**
Die Grundausstat-
tung für Ihr Institut

Inhalt

JULI + AUGUST 2019

COMMUNITY

- 6: News
People
- 8: Ja, like mich doch
- 9: Online-Seminare

BEAUTY & CARE

- 10: **Haut, reg dich ab!**
Hautreaktionen und was
sie bedeuten
- 15: News
Pflege
- 16: **Sommerfitter Body**
Körper-Treatments
- 25: News
Geräte
- 26: **Vitamine**
Serie: beauty basics
- 28: **Hormone und Haut**
Einfluss des Hormonhaushalts
- 30: **Vielseitig einsetzbar**
Kaltes Plasma

- 32: **Gemeinsam gegen Akne**
Zusammenspiel von Medizin
und Kosmetik
- ▶ 58: **Wellness, was geht?**
Trends
- 60: **Strapazierte Nägel: Das hilft!**
Splitternd und einreissend

▶ DOSSIER

- 34: **Cosmetic Basics**
Intro
- 36: **Ganz routiniert**
Basics bei der Pflege
- 40: **Die 12 besten Basic-Tipps**
Apparative Behandlungen
- 50: **Augen auf bei der Wahl**
Das passende Depot finden

LIFE & WORK

- 62: **Ganz einfach zu mehr Kunden**
Content Marketing
- 64: **Neu aufgestellt**
Interview mit Stephanie Rehm

STYLE & FASHION

- ▶ 66: **Bella Italia**
Sommer-Make-up step-by-step
- 69: News
Style

MESSE

- 70: **Make-up-Profis**
34. BEAUTY FORUM MÜNCHEN

IN JEDER AUSGABE

- 3: Editorial
- 71: Ganz persönlich
- 72: Profi-Shop
- 73: Markt
- 74: Ausbildungen
- 78: Horoskop
- 79: Impressum, Werbepartner,
Vorschau
- 80: Gewinnspiel

Titelbild:
Make-up-Artistin: Iryna Müller
Fotograf: Ralf Eyertt
Model: Astrea González

1 LANGZEITEFFEKT

Jean D'ArceI | Das 2-in-1-Ultraschallgerät verspricht, eine intensive Pflege auch zu Hause zu ermöglichen. Eine parentiefe, intensive Reinigung wird kombiniert mit einer gesteigerten Wirkstoff-Einbringung in die Haut. Damit soll die professionelle Kosmetikbehandlung im Institut auch zu Hause fortgeführt werden - für ein dauerhaft schönes Hautbild.

Tel. 044 771 14 14, www.cosmetix.ch



2 VERJÜNGUNG

SHT Skin Health Technologies | Das „Crystapeel“-Mikrodermabrasionsgerät verspricht, die obersten Hautschichten und Verhornungen mithilfe von Spezialkristallen präzise und effektiv abzutragen. Laut Anbieter verleiht bereits die erste Behandlung der Haut ein frisches und ebenmäßiges Hautbild. Das Gerät soll einfach in der Anwendung sein und individuell auf die die jeweiligen Hautbedürfnisse angepasst werden können.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch



3 SANFTES PEELING

Beauty Hills | Der „Aqua Peeler BX 2“ befreit die Haut sanft und schmerzfrei von Verunreinigungen und Hautkrusten, so das Unternehmen. Mithilfe des geschlossenen Vakuum-Systemkreislaufs sollen die Wirkstoffe tiefer in die Haut eindringen und die Haut soll sanft und gründlich gepellt werden. Das Behandlungsergebnis verspricht eine reine, feine und ebenmäßige Haut.

Tel. 041 710 78 78, www.beautyhills.ch



4 ENTSPANNUNG PUR

Smart Series | Der „Beauty Chair Grand 3ME“ ist laut Anbieter ein hochwertiger, komfortabler Behandlungsstuhl mit 4 Motoren, um die Höhe sowie die Neigung von Rückenlehne, Sitz und Beinstütze zu regulieren. Die in der Rückenlehne, in der Beinstütze und im Sitz integrierten Tasten ermöglichen eine komplette Steuerung von jedem Punkt des Stuhls aus. Die Armlehnen sind beidseitig abklappbar. Das Modell ist mit einer Reset-Funktion ausgestattet, um die Liege in ihre Einstiegsposition zurückzubringen.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosset.ch



5 HAUTREGENERATION

CNC cosmetic | Das „coldPlasma“-Gerät will mithilfe von kaltem Plasma die natürliche Hautregeneration stimulieren und der Haut Energie zurückgeben. Das Plasma erzeugt laut Anbieter eine ultrahochfrequente Energie, die auf die Haut gerichtet werden kann, ohne sie direkt zu berühren. Das Gerät verspricht, die Haut vollständig zu reinigen, Bakterien und Pilze zu reduzieren sowie die Hautdurchblutung anzuregen.

Tel. 061 271 60 60, www.cnc-cosmetic.ch





Vitamine



SERIE, TEIL 1 – Es gibt kosmetische Klassiker, die sind aus der Hautpflege nicht wegzudenken. Inhalts- und Wirkstoffe, die zu diesen Basics zählen, stellt Kosmetikexpertin Sarah White in unserer neuen Serie vor.



Foto: Augenstein/Shutterstock.com; Illustration: Anusorn Nakdee/Shutterstock.com



Vitamine zählen zu den Pflegeklassikern schlechthin. Unser Körper profitiert von diesen lebenswichtigen Nährstoffen und unsere Haut benötigt sie für unterschiedlichste Stoffwechselforgänge, damit sie ebenmässig aussieht und strahlt.

Wissenschaftler erkannten früh, dass bestimmte lebensbedrohliche Erkrankungen im Körper in Verbindung mit Nährstoffmangel stehen, woraufhin Vitamine als essenzielle Nährstoffe entdeckt wurden. Das Kunstwort Vitamine gibt es seit 1912, abgeleitet von den Begriffen „Vita“ (Leben) und „Amine“ (Stickstoffverbindungen).

Mittlerweile sind 13 Vitamine klassifiziert:

- Vitamin A (Retinol)
- Vitamin B₁ (Thiamin)
- Vitamin B₂ (Riboflavin)
- Vitamin B₃ (Niacin)
- Vitamin B₅ (Pantothensäure)
- Vitamin B₆ (Pyridoxin)
- Vitamin B₇ (Biotin oder Vitamin H)
- Vitamin B₉ (Folsäure o. Vitamin M)
- Vitamin B₁₂ (Cobalamin)
- Vitamin C (Ascorbinsäure)
- Vitamin D (Calciferol)
- Vitamin E (Tocopherol)
- Vitamin K (Phyllochinon)

Unterteilt werden sie in fettlösliche (lipophile) Vitamine wie A, D, E und K sowie wasserlösliche (hydrophile) Vitamine wie B und C. Einige Vitamine werden dem Körper als Provitamin, einer Vorstufe, zugeführt, welche erst im Körper umgewandelt wird.

Es gibt auch fälschlicherweise als Vitamine betitelte Stoffe, die trotz der Bezeichnung nicht zu den klassischen Vitaminen zählen. Dazu gehört zum Beispiel Vitamin Q, welches auch als Ubichinon bekannt ist, oder Vitamin F, das sind essenzielle Fettsäuren wie Linolsäure und Linolensäure.

Was wirkt wie?

Während Vitamin E vor allem wegen seiner antioxidativen Eigenschaften geschätzt wird, dient Vitamin C zudem als Tyrosinasehemmer gegen Hyperpigmentierungen und Altersflecken. Vitamin A in Form von Retinol ist ein potenter Wirkstoff gegen Hautalterung und Akne. Für Letzteres gilt auch Vitamin B₃ als effektiver Inhaltsstoff, der zusätzlich Rötungen lindert und antientzündlich wirkt.

Aber Vitamine haben auch Schutzfunktionen für das Kosmetikprodukt



In der nächsten Ausgabe folgt Teil 2 der Serie zum Thema „Peptide“.

selber: erwähnenswert ist besonders der Schutz vor Oxidation, welcher das Ranzigwerden hochwertiger Öle hinauszögert. Dafür werden vor allem geringe Mengen Vitamin E und C hinzugefügt. Oft sind Vitamine licht- und sauerstoffempfindlich, wodurch die Wirkung nach und nach herabgesetzt wird. Verhindern können das stabilisierte Formen der Vitamine oder Vitaminderivate. Ausserdem ist eine Verkapselung der Vitamine in Liposomen möglich. So werden auch stärkere Formen von Vitaminen wie Retinol sanfter und verträglicher. □



SARAH WHITE

Die Autorin war als internationale Trainerin für die Kosmetikbranche tätig. Auf ihrer Website berichtet sie über Hautpflege und Wirkstoffe. www.iluqua.com





DOSSIER

COSMETIC *Basics*

»» DIE GRUNDAUSSTATTUNG FÜRS INSTITUT ««

Sie möchten endlich Ihr eigenes Institut aufmachen? Dann tauchen viele Fragen auf: Welche Treatments möchte ich anbieten? Welche Pflegeroutinen kann ich meiner Kundin empfehlen? Welches Depot ist für mich das richtige? Antworten auf diese Fragen finden Sie auf den nächsten Seiten.



BEREITS ERSCHIENEN:

- 1/2019 Cosmetic Classics
- 2+3/2019 HighTech-Kosmetik
- 4/2019 Anti-Aging
- 5/2019 Urlaubsplanung für die Haut
- 6/2019 Körperanwendungen



NÄCHSTE AUSGABEN:

- 9/2019 Umgang mit kranken Kunden
- 10/2019 Problemhaut
- 11/2019 First Class Beauty
- 12/2019 Reife Haut
- 1/2020 Der perfekte Glow

Die **12** besten **Basic-Tipps**

GRUNDAUSSTATTUNG – Wenn Sie ein Institut neu eröffnen oder die Räumlichkeiten neu gestalten möchte stellt sich schnell die Frage nach den passenden Möbeln und Apparaten. Aber zunächst sollten die Basics stimmen. Hier finden Sie eine Liste mit den 12 wichtigsten Punkten.



Die Liege bildet das Herzstück der Kabine.



Foto: Olena Yakobchuk/Shutterstock.com

1 Zu den Basics gehören **helle, freundliche Räume**, möglichst mit Fenster, sowie ein gut zu reinigender Fussboden. Teppichböden gehören keinesfalls in eine Kosmetikkabine.

2 Zu den **Möbeln** zählt natürlich eine komfortable **Liege** – diese bildet das Herzstück der Kabine. Hier gibt es eine Vielzahl an unterschiedlichen Modellen, von ganz einfach bis elektronisch.

Hier sollten Sie auch überlegen, welche Behandlungen Sie anbieten. Für Permanent Make-up gibt es andere Bedürfnisse als für den Schwerpunkt Körperbehandlungen und Massagen. Es sollte sich jedenfalls um ein vielseitig verstellbares Modell handeln. Das kommt auch Ihrem Rücken zugute. Ergänzend kann man eine Knierolle sowie eine Gesichtsauflage für Massagen anschaffen. Bezüge und Handtücher sollten in guter Qualität und ausreichender Anzahl vorhanden sein, ebenso mindestens zwei Decken.

Eine weitere schöne Ergänzung ist eine Heizdecke. Platzieren Sie diese im Winter unter dem Laken, um die Liege gut anzuwärmen.

3 Ein sehr wichtiges Ausstattungselement ist die **Lupenleuchte**, möglichst auf Rollen. Hier gibt es unterschiedliche Modelle mit verschiedenen Vergrößerungen und Lichtqualitäten.

4 In der Kabine ist idealerweise ein **Waschbecken** vorhanden, hier sind



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Was Sie über Liegen wissen müssen, und eine

Liste mit den auf dem Markt erhältlichen Basic-

und Premiuliegen finden Sie auf

www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 151965.

ALLES BEDACHT?

Für die Kabine: Liege, Arbeitsstuhl, Lupenleuchte, Geräte, Arbeitswagen, Ablagefläche für die Kundin.

Für den Wartebereich: Garderobe, Stühle, Prospektaufsteller.

Für den Verkaufsbereich: Beleuchtung, gut zugängliche Regale, Warenpräsentation, Tresen.

Seifenspender, Desinfektionsmittelspender und Einweghandtücher Pflicht.

5 Ein **Schrank** für Handtücher und Präparate sollte mit effizienter Aufteilung das Arbeiten erleichtern. Auch ein kleiner **Arbeitswagen**, auf dem die Präparate zur Behandlung stehen und den Sie während der Behandlung benutzen, sollten vorhanden sein. Praktisch sind hier Schubladen und Fächer.

6 Sie selbst brauchen einen **Arbeitsstuhl**, am besten natürlich auf Rollen. Hier bitte nicht sparen – Ihr Rücken wird es Ihnen danken.

7 Bei den **Geräten** hat sich in den letzten Jahren viel getan. Früher war ein Bedampfer aus keiner Kabine wegzudenken. Heute stehen auch Alternativen wie der Kompressenwärmer zur Verfügung.

Im apparativen Bereich gibt es neben der Möglichkeit, einen kompletten Geräteturm zu kaufen, auch die Möglichkeit, sich einige Geräte einzeln anzuschaffen. Sehr beliebt sind Ultraschall und Mikrodermabrasion. (Mehr über Apparate fürs Institut lesen Sie auf Seite 72.)

8 Die Kundin braucht einen **kleinen Bereich zum Ablegen der Kleidung**: Hier empfiehlt sich ein Stuhl oder Hocker. Auch ein kleines Tischlein ist gut geeignet. Ein Spiegel sollte ebenso in keiner Kabine fehlen. Auch ein Kleiderhaken mit Bügel ist hilfreich.

Auf jeden Fall sollte man bereits im Empfangsbereich die Möglichkeit

zum Aufhängen von Jacken, insbesondere im Winter, schaffen.

9 Für den **Eingangsbereich** sollten 1–2 Stühle bereitstehen (Wartezeiten etc.). Hier besteht ausserdem die Möglichkeit, Flyer, Prospekte usw. in einem entsprechenden Ständer bereitzuhalten.

10 Im **Verkaufsbereich** sind freizugängliche Regale mit ausreichender Beleuchtung für die Waren wichtig, nur so kann die Kundin auf die Produkte aufmerksam werden. Ein kleiner Tresen für Gespräche und zum Vereinbaren von Terminen sollte hier auch nicht fehlen.

11 Für die **Instrumentenaufbereitung** ist ein separater Bereich gut. Hier sollten ein Ultraschallbad und ggf. ein Autoklav stehen.

12 Ein **Abstellbereich/Lager** mit Regalen für Material kann ebenso sinnvoll sein. □



SUSANNE PFAUF

Die staatl. geprüfte Kosmetikerin und Heilpraktikerin hat sich in ihrer Praxis auf medizinisch-dermatologische Kosmetik für Problemhaut, Anti-Aging und Peelings spezialisiert.



Wellness, was geht?

TRENDS – Ob Schröpfen als natürliche Anti-Aging-Massnahme, Wellness in der Natur oder thermische Wechsel – die aktuellen Wellnesstrends sind vielseitig wie nie! Wir haben drei Wellnessexperten gefragt, welche Anwendungen gerade besonders angesagt sind.

Oliver Bauer



Wellnesstrainer im Kurland Training Center

„Unter dem modernen Namen Cupping (engl. für Schröpfen) **erlebt das traditionelle Schröpfen gerade einen neuen Hype**. Das liegt daran, dass die Gäste Wellness heutzutage nicht nur als reine Entspannungsmassnahme sehen, sondern oft auch eine **präventive und gesundheitsfördernde Behandlung** verlangen. Und genau das ist es: Das Schröpfen sowie die etwas angenehmere Schröpfkopfmassage wirken entgiftend, entschlackend und stoffwechselaktivierend und stimulieren das Immunsystem und die Selbstheilungskräfte. Das Prinzip dahinter ist ganz einfach: Kleine Schröpfgläser auf der Haut erzeugen einen Unterdruck, regen die Durchblutung an und können so Verspannungen lösen so-

wie Schmerzen lindern. Daher eignet sich diese Behandlung besonders zur Kräftigung des Bindegewebes. In der kosmetischen Praxis wird Schröpfen meist gezielt zur Bearbeitung des Fettgewebes eingesetzt. **Vor allem das Schröpfen im Gesicht als natürliches Anti-Aging hat sich zu einem grossen Trend entwickelt**. Spezielle Öle zum Schröpfen unterstützen die Wirkung – etwa bei Anti-Aging-Behandlungen, Rückenproblemen, Stress oder Migräne. Immer mehr Hotels, Kurhäuser, Therapiepraxen und Studios nehmen Schröpfen in ihr Behandlungsrepertoire mit auf. Die Nachfrage nach Kursen und Weiterbildungen im Bereich Schröpfen ist aktuell so hoch wie noch nie und steigt stetig.“

Elena Helfenbein



Leitung Center für Studien und
Anwendung bei Babor

„Die Beschleunigung in unserem Leben nimmt weiter Fahrt auf. Daher ist für viele Kunden die perfekte Kosmetikbehandlung die **Symbiose aus Wirkung und einem Verwöhnerlebnis**.

Für unsere Haut ist ein Treatment ein Powerworkout, für unsere Seele eine Stunde ultimatives Wohlbefinden. In der Kabine bietet die Hautpflegeexpertin beispielsweise **Welcomegriffe zur Einstimmung und Entspannung** des gesamten Körpers mit Fokus auf den Schulter- und Nackenbereich.

Trendy sind ebenso thermische Wechsel. Der Einsatz von temperierten oder gekühlten Produkten, Kompressen, Pinseln und Massagetools, wie gekühlten Massagesticks für die Augen- und Lippenpartie, machen das Treatment einzigartig. Das fühlt sich nicht nur be-

sonders angenehm an, **es steigert als ausgeklügelte Behandlungstechnik auch Hautdurchblutung und den Stoffwechsel.**

Ein echtes Must-have ist, dass die Kosmetikerin während der gesamten Behandlungszeit in der Kabine bleibt und die Einwirkzeit von Masken beispielsweise nutzt, um die Arme und Hände mit gekühlten Body Brushes und einem leichten Reinigungsschaum zu erfrischen. Eine vorgewärmte Folienmaske, über der die Hautpflegeexpertin sanfte Streichungen von innen nach aussen ausführt, während sie ihre Kundin **mit Massagegriffen am Nacken, an den Armen und Händen** verwöhnt, rundet das Ereignis schliesslich ab. Das sind alles kleine, aber wichtige Details, die eine grosse Wirkung in der tief entspannenden Behandlung erzielen.“

Isabell Hoppe



Fachbereich Kosmetik, Friseur und Spa bei der
JentschuraInternational GmbH

„Der grösste Wellnessrend ist aktuell die „Natur“. Sonne, Licht, Luft, Bewegung, Ruhe, Wasser, Atmung ... naturheilkundliche Heilverfahren sind in der Wellnessbranche wieder gefragt! Neben Clean Eating und Clean Cosmetics werden Wellness-treatments an der frischen Luft zunehmend beliebter. Ob Yoga unter freiem Himmel, Fastenwandern oder Waldbaden, **die Menschen wollen natürliche Wellness-treatments in der Natur erleben**. Viele Wellness-hotels haben bereits auf den Trend reagiert und bieten Massagen und Bäder in der freien Natur an. „Back to the roots“ lautet hier das Motto, das das Interesse an traditionellen Naturheilverfahren treffend beschreibt.

Mit dem zunehmenden Interesse an Naturaktivitäten **wächst gleichzeitig wieder die Nachfrage nach traditionellen Naturheilverfahren** wie Heilfasten, Wickeln, Sauerstofftherapien oder auch der energetischen Regenerierung mit der Heilkraft von Edelsteinen. Auch natürliche,

regionale, basenbildende Lebensmittel und Heilpflanzen stehen ganz weit oben auf dem Ernährungsplan. Die Lebensmittelauswahl konzentriert sich dabei zunehmend auf die in den Lebensmitteln enthaltenen Wirkstoffe, welche sich positiv auf die Gesundheit (insbesondere Hautgesundheit) auswirken.

Der ganzheitliche Ansatz aus den Naturheilverfahren setzt sich weiter fort. **Ganzheitliche Behandlungen auf natürlicher Basis und die Kombination aus Wellnessurlaub und einer Entgiftungs-/Entschlackungskur gewinnen in Wellness-hotels wieder zunehmend an Beliebtheit.** Während Beauty- und Kosmetikanwendungen eher in den Hintergrund rücken, liegt der Fokus auf Ganzheitlichkeit, Schönheit von innen und aussen unter Betrachtung von Körper, Geist und Seele. Insbesondere das mentale Wohlbefinden und die Entschleunigung vom stressigen Alltag spielen dabei neben dem Verwöhneffekt eine grosse Rolle.“

Make-up-Profis

MESSE MÜNCHEN – Alles, was Sie schon immer zum Thema „Make-up“ wissen wollten, können Sie auf der BEAUTY FORUM MÜNCHEN erfahren! Starvisagisten zeigen Ihnen unterschiedliche Looks, die im Trend liegen, und geben Tipps zu Make-up-Techniken. Bei der spannenden internationalen Make-up-Meisterschaft können Sie Make-up-Looks aus der ganzen Welt bewundern.



Termin: 26. und 27. Oktober 2019
Ort: Messe München
Öffnungszeiten:
Sa.: 9.00–18.00 Uhr | So.: 9.00–17.00 Uhr
Infos: www.beauty-fairs.de/muenchen

VORVERKAUF LÄUFT

Messeintrittstickets zum
Sonderpreis für Besucher aus der Schweiz mit
dem **Rabattcode INT2019!**
www.beauty-fairs.de/muenchen



PROGRAMM-HIGHLIGHT: MAKE-UP DAY

Der Make-up Day kam letztes Jahr so gut an, dass er 2019 in die zweite Runde geht: am **Messeonntag, 27. Oktober**, in Raum C21 von 11 bis 17 Uhr. Freuen Sie sich schon jetzt auf aktuelle Make-up-Trends und Expertentipps! Mit dabei sind: Oliver Hänisch, Luis Huber, Horst Kirchberger, Ivan Saputera und Johanna Wild.

- **Nude-Look – modern und frisch umgesetzt**
Wann? 11.00–12.00
Wer? Luis Huber
- **„Personalize yourself“ mit Make-up**
Wann? 12.15–13.15 Uhr
Wer? Horst Kirchberger
- **Business-Make-up – das Styling für Ihren Erfolg!**
Wann? 13.30–14.30 Uhr
Wer? Ivan Saputera
- **Natural Glow – natürlich glänzend**
Wann? 14.45–15.45 Uhr
Wer? Oliver Hänisch
- **Glamouröses Abend-Make-up ganz einfach**
Wann? 16.00–17.00 Uhr
Wer? Johanna Wild

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie auf unserer Website: www.beauty-fairs.de/muenchen

DIE BESTEN AUS DER GANZEN WELT



Erinnern Sie sich noch an unser Cover im April (Foto links)? Das ist der Sieger-Look von **Tanja Oertli** aus Glarus, **der Gewinnerin der 25. Schweizer Make-up-Meisterschaft** zum Thema „Ultra Violet“.

Unterstützen Sie die Schweizer Meisterin am **Samstag, 26. Oktober**, beim **32nd International Masters' Award Make-up** – hier treten jedes Jahr in MÜNCHEN die Sieger der nationalen BEAUTY FORUM-Make-up-Meisterschaften gegeneinander an – in diesem Jahr zum Thema „Ultra Violet“. Erleben Sie live, wie sich die Schweizer Meisterin gegen ihre Konkurrenten aus der ganzen Welt behauptet. Mehr Infos unter: www.beauty-fairs.de/muenchen



Fotos: Fabry; www.artistudio.ch